

Es schaut bei Nacht und Tage

Text: Jonathan A. Benjamin Paul (1853-1931)

Musik: unbekannt,
aus dem Armenischen

1. Es schaut bei Nacht und Ta - ge Dein hol - des Bild mich an und
2. Die Freu - den hier auf Er - den sah ich wie Schaum ver - gehn; sie
3. Oft ha - be ich ge - jam - mert, wenn Sa - tans List mich schlug. Jetzt
4. Nun steht bei Nacht und Ta - ge Dein Bild im Her - zen mir, dass

5

legt mir vor die Fra - ge ob ich Dich las - sen kann.
konn - ten mir nichts wer - den, Dein Kreuz nur blieb mir stehn.
hab ich den um - klam - mert, der mei - ne Sün - den trug.
ich es je - dem sa - ge, wie gut es ist bei Dir.

9 *Refrain*

1.-4. Mein Gott, ich bin ent - schie - den, auf e - wig bin ich Dein, ich

14

kann ja oh - ne Frie - den und oh - ne Dich nicht sein.